

Versorgung in
 kompetenten Händen

**Leistungsangebot
 von Spörer Frankfurt:**

- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Mieder/Korsette
- Orthopädische Einlagen



SPÖRER FRANKFURT

Im Hause der BG-Unfallklinik Frankfurt/Main

Friedberger Landstrasse 430
 D-60389 Frankfurt am Main

Fon: +49 (0)69/47 52 149
 Fax: +49 (0)69/47 68 77

www.spoerer.de
 E-mail: frankfurt@spoerer.de



Zertifiziert seit 2004



Sanitätshaus

Home Care

Orthopädie-
 techniek

Schuhtechnik

Rehatechnik

Kinder-
 Rehatechnik

„Wenn Gelenke schmerzen“

So erreichen Sie uns ...

Notfallambulanz / Durchgangsarzt-Ambulanz

Telefon: +49 (0) 69 475-2033 (24 Stunden täglich)

BG-Sprechstunde

Telefon: +49 (0) 69 475-4252, -4253
 Montag – Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr nach Vereinbarung

Ambulantes Operieren / Prästationäre Vorbereitung

Telefon: +49 (0) 69 475-2172
 Montag – Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr nach Vereinbarung

Endoprothesen-Sprechstunde

Telefon: +49 (0) 69 475-2003
 Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr nach Vereinbarung

Sprechstunde für privat Versicherte

Sekretariat: Gerlinde Veith und Karin Pelka
 Telefon: +49 (0) 69 475-2001 / 2002
 Mittwoch 12.00 bis 14.00 Uhr nach Vereinbarung

Trauma / Unfallchirurgie-Sprechstunde

Sekretariat: Bettina Burkhart
 Telefon: +49 (0) 69 475-2003
 Montag 9.00 bis 11.00 Uhr nach Vereinbarung
 Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr nach Vereinbarung
 Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr nach Vereinbarung

Veranstaltungsort

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
 „Wiener Café“
 Friedberger Landstraße 430
 60389 Frankfurt am Main

Ihr Weg zu uns



Alle Interessierten sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen!
 Der Besuch ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Reinhard Hoffmann,
 Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor,
 Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
 Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
 Sekretariat: Gerlinde Veith und Petra Klosterkötter
 Telefon +49 (0) 69 475-2001, Telefax +49 (0) 69 475-2223
 E-Mail: aertzlicher.direktor@bgu-frankfurt.de

Organisation:

Torsten Eyferth, Oberarzt
 Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
 E-Mail: kongress@bgu-frankfurt.de

Patienten-Informationsveranstaltung



Wenn Gelenke schmerzen

Patienten-Informationsveranstaltung der Abteilung
 Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
 über Arthrose und künstlichen Hüft- und Kniegelenkersatz

Mittwoch, 21. März 2012, 17.00 – 19.00 Uhr
 Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
 Frankfurt am Main, „Wiener Café“

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
 Friedberger Landstraße 430 · 60389 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0) 69 475-0 · Telefax: +49 (0) 69 475-2331
 info@bgu-frankfurt.de · www.bgu-frankfurt.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patientinnen und Patienten,

Arthrose ist in der heutigen Zeit keine Seltenheit – knapp die Hälfte aller Personen über 65 ist von der Verschleißerkrankung betroffen. Dabei sprechen wir vor allem von den Gelenken im Bereich der unteren Extremitäten, die am meisten beansprucht werden, dem Hüft- und dem Kniegelenk. Der Abnutzungsprozess stellt primär eine ganz normale Begleiterscheinung des Alters dar. Aber auch eine Verletzung, Entzündung, Stoffwechselerkrankung, Fehl- oder Überbelastung oder einfach nur Bewegungsmangel können Auslöser für Arthrose sein. Wenn die konservative Therapie die Schmerzen nicht mehr lindert, kann ein künstlicher Gelenkersatz (Endoprothese) Erleichterung bringen.

Allein in Deutschland werden pro Jahr ca. 210.000 künstliche Hüft- und ca. 175.000 künstliche Kniegelenke implantiert. Obwohl Operationen mit künstlichen Gelenken zu den Routineeingriffen zählen, ist der Entscheidungsprozess für den einzelnen Patienten oft schwierig und langwierig. Eine umfassende Beratung und detaillierte Aufklärung der Patienten ist daher sehr wichtig, um Ängste und Unsicherheiten abzubauen und die richtige Entscheidung zu treffen.

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Patienten-Informationsveranstaltung einladen und Sie über Ihre Erkrankung, die richtige Vorbereitung, den Hüft- und Kniegelenkersatz inklusive Alternativmethoden und die Nachbehandlung informieren. Im Anschluss stehen wir gerne im Rahmen einer Diskussion für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das persönliche Gespräch mit Ihnen.



Ihr
Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann
und Team

Programm

17.00 **Begrüßung** *Hoffmann*

- BGU Frankfurt am Main: Aufgaben und Leistungen im Verbund des Trauma-Netzwerkes

17.25 **Wenn Gelenke schmerzen**

- Was ist Arthrose?
- Ursachen und Beschwerden von Arthrose
- Konservative und operative Arthrosetherapie

Eyffferth

17.40 **Der Hüftgelenkersatz**

- Prothesendesign
- Verankerungstechniken
- Gleitpaarungen
- Zugangswege
- Muskelschonende und minimal invasive Techniken (MIS)
- Wechseloperation

Schweigkofler

18.05 **Der Kniegelenkersatz**

- Prothesendesign
- Verankerungstechniken
- Total- versus Hemiprothese
- Zugangswege
- Wechseloperation

Pichl

18.30 **Vorbereitungen zur Operation**

- Vorbereitung auf den Klinikaufenthalt
- Die Eigenblutspende
- Die Narkoseverfahren

Teßmann

18.45 **Leben und Rehabilitation nach dem Hüft- und Kniegelenkersatz**

- Ergebnisse nach Hüft- und Kniegelenkersatz
- Krankengymnastik und Trainingstherapie
- Richtiges Verhalten im Alltag und praktische Ratschläge

Eyffferth

19.00 **Ende der Veranstaltung**

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann,
Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor,
Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie und
Orthopädische Chirurgie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main,

Torsten Eyffferth,
Oberarzt der Abteilung Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Johann Pichl,
Oberarzt der Abteilung Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Uwe Schweigkofler,
Leitender Oberarzt der Abteilung Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Rolf Teßmann,
Chefarzt der Abteilung Anästhesie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie,
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main